

ALLGEMEINE GESCHÄFTS- UND NUTZUNGSBEDINGUNGEN (AGB) für die BOB-App – Die Handy-App für BOB – DAS KONTO-TICKET

Inhalt

A. ALLGEMEIN

1. Geltung der Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen

B. VERTRAGSVERHÄLTNISSE UND ANWENDBARE BEDINGUNGEN

2. Vertragspartner und Bedingungen für die BOB-App
3. Vertragspartner und Bedingungen für BOB – DAS KONTO-TICKET und Bestellungen von BOB-Fahrten
4. Vertragspartner und Bedingungen des Beförderungsvertrags

C. BEDINGUNGEN FÜR DIE BOB-APP

5. Leistungen des App-Anbieters
6. Verfügbarkeit der BOB-App
7. Haftung
8. Datenschutz
9. Anwendbares Recht und Gerichtsstand
10. Sonstiges

D. FUNKTIONSWEISE DER BOB-APP

11. Abschluss eines Vertrags für ein BOB-Konto (Registrierung)
12. Anmeldung in der BOB-App
13. Nutzung der digitalen BOB-Karten
14. Verwaltung des BOB-Kontos
15. De-Registrierung in der BOB-App
16. Bestellung von BOB-Fahrten
17. Zahlungen
18. Kein Widerrufs- oder Rückgaberecht für BOB-Fahrten
19. Pflichten des Kunden bei Nutzung der BOB-App
20. Laufzeit und Kündigung

E. KONTAKT / SCHLICHTUNG

21. Kontakt der BSAG und Angaben zum Schlichtungsverfahren
22. Kontakt der VWG und Angaben zum Schlichtungsverfahren
23. Kontakt der BVV und Angaben zum Schlichtungsverfahren
24. Allgemeine Informationen zu BOB – DAS KONTO-TICKET
25. Allgemeine Informationen zu den Tarifen

A. ALLGEMEIN

1. Geltung der Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen

- (1) Die vorliegenden Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen (im Folgenden: AGB) gelten für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Anbieter der Handy-App (Im Folgenden: App-Anbieter) und dem Kunden.
- (2) Der App-Anbieter behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen der AGB und sonstiger Dokumente und/oder Abläufe bzgl. der Handy-App vorzunehmen, sofern dies notwendig erscheint (z. B. Gesetzesänderungen, Änderungen der Rechtsprechung, Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse) und der Kunde hierdurch nicht wider Treu und Glauben benachteiligt wird.

Registrierte Kunden der Handy-App werden per E-Mail bei den vorgenannten Änderungen erneut zur Zustimmung aufgefordert. Änderungen gelten als vom Kunden genehmigt, wenn dieser nicht innerhalb von 6 Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen in Textform (E-Mail genügt) diesen Änderungen widerspricht. Auf diese Rechtsfolge wird der App-Anbieter bei der Bekanntgabe gesondert hinweisen. Im Falle eines Widerspruchs ist der App-Anbieter berechtigt, das Vertragsverhältnis für die Handy-App aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen.

- (3) Individuelle Vertragsabreden haben Vorrang vor diesen AGB. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich zugestimmt.

B. VERTRAGSVERHÄLTNISSE UND ANWENDBARE BEDINGUNGEN

2. Vertragspartner und Bedingungen für die BOB-App

- (1) Die vorliegenden AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem App-Anbieter.
- (2) App-Anbieter sind:

Bremer Straßenbahn AG
vertreten durch den Vorstand:
Monika Alke, Thorsten Harder, Claudia Wiest
Flughafendamm 12 | 28199 Bremen
Telefon: +49 421 5596-0 | Fax: +49 421 5596 302
E-Mail: info@bsag.de | Website: www.bsag.de

nachfolgend als »BSAG« bezeichnet

und

Verkehr und Wasser GmbH
vertreten durch den Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Michael Emschermann
Felix-Wankel-Straße 9 | 26125 Oldenburg
Telefon: +49 441 9366-0 | Fax: +49 441 9366-199
E-Mail: mobilitaetszentrale@vwg.de | Website: www.vwg.de

nachfolgend als »VWG« bezeichnet

und

Bremerhavener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH
vertreten durch den Geschäftsführer: Robert Haase
Zur Hexenbrücke 11 | 27570 Bremerhaven
Telefon: +49 471 3003-0 | Fax: +49 471 3003-109
E-Mail: info@bremerhavenbus.de | Website: www.bremerhavenbus.de

nachfolgend als »BVV« bezeichnet.

3. Vertragspartner und Bedingungen für BOB – DAS KONTO-TICKET und Bestellungen von BOB-Fahrten

- (1) Für das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Vertragspartner für BOB – Das Konto-Ticket (im Folgenden: BOB-Konto) gelten nicht die vorliegenden AGB, sondern die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:
 - Allgemeine Geschäftsbedingungen für BOB – Das Konto-Ticket
 - In Bezug auf die Bestellung von Tickets mittels BOB-Konto (im Folgenden: BOB-Fahrten) gelten zusätzlich die jeweils gültigen Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen des Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (Am Wall 165–167, 28195 Bremen) (im Folgenden: VBN) (einschließlich ihrer Anhänge und Anlagen), in der jeweils aktuellen Fassung.

Auf die Geltung dieser Bedingungen werden Kunden in der BOB-App bei der Registrierung bzw. Anmeldung hingewiesen.

- (2) Der Vertragspartner des Kunden für das BOB-Konto und die Bestellung von BOB-Fahrten ist wie folgt bestimmt:
 - a) Kunden, die außerhalb der BOB-App einen Vertrag für ein BOB-Konto abgeschlossen haben (im Folgenden: Bestandskunden), behalten als Vertragspartner für das BOB-Konto und sämtliche Bestellungen von BOB-Fahrten die Gesellschaft, bei der der Antrag auf das BOB-Konto ursprünglich gestellt und bestätigt wurde. Für Bestandskunden gibt es also keinen Wechsel des Vertragspartners für das BOB-Konto bzw. die Bestellung von BOB-Fahrten.
 - b) Für Kunden, die über die BOB-App erstmals einen Vertrag für ein BOB-Konto abschließen (im Folgenden: Neukunden), ist Vertragspartner für das BOB-Konto und sämtliche Bestellungen von BOB-Fahrten die Gesellschaft, in dessen Vertriebsgebiet der Kunde bei der Registrierung in der BOB-App seinen Wohnsitz angibt.
 - Die BSAG ist Vertragspartner für alle Kunden mit Wohnsitz (zum Zeitpunkt der Registrierung in der BOB-App) in der Stadtgemeinde Bremen und den Postleitzahlen: 27207-27239; 27244-27446; 27711-27755; 28195-49456.
 - Die VWG ist Vertragspartner für alle Kunden mit Wohnsitz (zum Zeitpunkt der Registrierung in der BOB-App) in der Stadtgemeinde Oldenburg und den Postleitzahlen: 26121-26969; 27243; 27777-27809.
 - Die BVV ist Vertragspartner für alle Kunden mit Wohnsitz (zum Zeitpunkt der Registrierung in der BOB-App) in der Stadtgemeinde Bremerhaven und den Postleitzahlen: 27528-27632.
 - Für alle Kunden, die keinen Wohnsitz mit oben genannter Postleitzahl haben, ist die VWG der Vertragspartner.
 - c) Der App-Anbieter ist nicht Vertragspartner des Kunden für BOB-Kontos und die Bestellungen von BOB-Fahrten.

4. Vertragspartner und Bedingungen des Beförderungsvertrags

- (1) Für das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Vertragspartner für den Beförderungsvertrag gelten nicht die vorliegenden AGB, sondern die nachfolgend aufgeführten Bedingungen:
 - Es gelten die jeweils gültigen Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen des VBN (einschließlich ihrer Anhänge und Anlagen), in der jeweils aktuellen Fassung.

ALLGEMEINE GESCHÄFTS- UND NUTZUNGSBEDINGUNGEN (AGB) für die BOB-App – Die Handy-App für BOB – DAS KONTO-TICKET

Auf die Geltung dieser Bedingungen werden Kunden in der BOB-App vor der verbindlichen Bestellung von BOB-Fahrten hingewiesen.

- (2) Der Vertragspartner des Kunden für den Beförderungsvertrag ist das Verkehrsunternehmen des VBN, dessen Beförderungsmittel vom Kunden in Anspruch genommen wird.

C. BEDINGUNGEN FÜR DIE BOB-APP

5. Leistungen des App-Anbieters

- (1) Der App-Anbieter stellt den Kunden mit mobilen Endgeräten mit iOS-Betriebssystem über die Plattform »App Store« des Anbieters Apple sowie für Nutzer von mobilen Endgeräten mit Android-Betriebssystem über die Plattform »Google Play« des Anbieters Google eine Handy-App zur Verfügung (im Folgenden: BOB-App). Die BOB-App erlaubt es dem Kunden, den gesonderten Vertrag für ein BOB-Konto zu verwalten und unter diesem gesonderten Vertrag auch digital BOB-Fahrten für den öffentlichen Personennahverkehr im Gebiet des VBN zu erwerben.
- (2) Im Rahmen der BOB-App bietet der App-Anbieter folgende Leistungen an:
 - a) Bestandskunden können sich auf der BOB-App anmelden und dort ihren bereits existierenden Vertrag für das BOB-Konto verwalten sowie BOB-Fahrten für den öffentlichen Personennahverkehr in Fahrzeugen und Gebieten des VBN kaufen.
 - b) Neukunden können einen Vertrag für ein BOB-Konto neu abschließen (Registrieren) und anschließend BOB-Fahrten für den öffentlichen Personennahverkehr für in Fahrzeugen und Gebieten des VBN kaufen.
- (3) Die BOB-App unterstützt die Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch und Türkisch.
- (4) Der App-Anbieter stellt die BOB-App kostenlos zur Verfügung. Die Kunden haben keinen Anspruch im Rechtssinne auf die Nutzung der BOB-App.
- (5) Der App-Anbieter kann den Zugang zur BOB-App insbesondere dann beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten dies erfordern.
- (6) Der App-Anbieter führt an seinen Systemen zur Sicherheit des Netzbetriebes, zur Aufrechterhaltung der Netzintegrität, der Interoperabilität der Dienste und des Datenschutzes regelmäßig Wartungsarbeiten durch. Zu diesem Zwecke kann der App-Anbieter Leistungen unter Berücksichtigung der Belange des Kunden vorübergehend teilweise einstellen oder beschränken, soweit objektive Gründe dies rechtfertigen. Der App-Anbieter wird die Wartungsarbeiten, soweit dies möglich ist, in nutzungsarmen Zeiten durchführen. Sollten längere vorübergehende Leistungseinstellungen oder -beschränkungen erforderlich sein, wird der App-Anbieter den Kunden über Art, Ausmaß und Dauer der Beeinträchtigung zuvor unterrichten, soweit dies den Umständen nach objektiv möglich ist und die Unterrichtung die Beseitigung bereits eingetretener Unterbrechungen nicht verzögern würde.

6. Verfügbarkeit der BOB-App

- (1) Die Nutzung der BOB-App setzt ein voll funktionsfähiges und ausreichend geladenes mobiles Endgerät jeweils mit bestehender Datenverbindung voraus.
- (2) Die Herstellung der mobilen Datenverbindung über Mobilfunk zwischen dem mobilen Endgerät des Kunden und dem Internet ist nicht Bestandteil des Dienstes und liegt nicht im Verantwortungsbereich des App-Anbieters.
- (3) Die mobile Datenverbindung sowie deren Leistungsfähigkeit (Geschwindigkeit) hängen von Faktoren ab, die außerhalb der Kontrolle und Leistungspflichten des App-Anbieters liegen. Dazu gehören insbesondere:
 - ausreichender Mobilfunkempfang am Standort des Kunden,
 - Vorhandensein von Störungen, Beeinträchtigungen oder Unterbrechungen des Mobilfunkempfangs durch Tunnel, Garagen, Unterführungen oder sonstige Störeinflüsse (Witterungseinflüsse wie Gewitter, Störeinrichtungen, Gebäude, Brücken oder Berge, intensive Mobilfunknutzung in der betreffenden Funkzelle etc.).
- (4) Der App-Anbieter ergreift alle zumutbaren Maßnahmen, um die durchgängige Verfügbarkeit der BOB-App zu erreichen und bei auftretenden Störungen unverzüglich wiederherzustellen. Der App-Anbieter ist nicht verantwortlich für Störungen der Qualität des Zugangs zu den Diensten aufgrund höherer Gewalt oder aufgrund von sonstigen Ereignissen, die dieser nicht zu vertreten hat. Darunter fallen insbesondere Streiks, Aussperrungen, rechtmäßige unternehmensinterne Arbeitskämpfmaßnahmen und behördliche Anordnungen. Weiter zählen hierzu auch der vollständige oder teilweise Ausfall der zur eigenen Leistungserbringung erforderlichen Kommunikations- und Netzwerkstrukturen und Gateways anderer Anbieter und Betreiber. Der App-

Anbieter ist berechtigt, die von ihm erbrachten Dienste für die Dauer des hindernden Ereignisses zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit aufzuschieben.

7. Haftung

- (1) Hat der App-Anbieter aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen für einen Schaden aufzukommen, der leicht fahrlässig verursacht wurde, so haftet der App-Anbieter beschränkt. Die Haftung besteht in diesem Fall nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. Diese Haftung ist zudem auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren typischen Schaden begrenzt.
- (2) Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen des App-Anbieters für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden. Für von ihnen mit Ausnahme der gesetzlichen Vertreter und leitenden Angestellten durch grobe Fahrlässigkeit verursachte Schäden gilt die diesbezüglich für den App-Anbieter in dieser Ziffer vorgesehene Haftungsbeschränkung entsprechend.
- (3) Die Haftungsbeschränkungen dieser Ziffer gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Unabhängig von einem Verschulden des App-Anbieters bleibt eine etwaige Haftung bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, aus der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos und nach dem Produkthaftungsgesetz unberührt.
- (4) Der App-Anbieter haftet nur für eigene Inhalte der BOB-App. Soweit mit Links der Zugang zu anderen Internetseiten ermöglicht wird, ist der App-Anbieter für die dort enthaltenen fremden Inhalte nicht verantwortlich. Der App-Anbieter macht sich die fremden Inhalte nicht zu Eigen. Sofern der App-Anbieter Kenntnis von rechtswidrigen Inhalten auf externen Internetseiten erhält, wird er den Zugang zu diesen Seiten unverzüglich sperren.
- (5) Der App-Anbieter gibt gegenüber seinen Kunden keine Garantien im Rechtssinne ab, sofern nicht ausdrücklich etwas Anderes vereinbart wurde.

8. Datenschutz

Die Datenschutzbestimmungen sind separat im Internet unter www.bob-ticket.de/datenschutz.html abrufbar. Auf die Geltung dieser Datenschutzbestimmungen werden Kunden in der BOB-App bei der Registrierung bzw. Anmeldung hingewiesen.

9. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, der Anwendung deutschen Rechts entgegenstehen. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.
- (2) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag das zuständige Gericht in der Stadtgemeinde Bremen, sofern nicht ein ausschließlicher Gerichtsstand gegeben ist. Der App-Anbieter ist jedoch auch berechtigt, den Kaufmann an seinem Wohn- oder Geschäftssitzgericht zu verklagen. Die Zuständigkeit aufgrund eines ausschließlichen Gerichtsstands bleibt hiervon unberührt.

10. Sonstiges

- (1) Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform ebenso die Aufhebung des Textformerfordernisses. Die Textform im Sinne dieser AGB wird auch durch E-Mail gewahrt.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen der AGB ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so bleiben die AGB und die abgeschlossenen Verträge im Übrigen wirksam. An die Stelle der unwirksamen Regelungen treten die gesetzlichen Bestimmungen. Dies gilt auch dann, wenn die AGB eine nicht vorhergesehene Lücke aufweisen.

D. FUNKTIONSWEISE DER BOB-APP

11. Abschluss eines Vertrags für ein BOB-Konto (Registrierung)

- (1) Für Neukunden wird mit der Registrierung in der BOB-App ein Vertrag für ein BOB-Konto abgeschlossen. Die Registrierung in der BOB-App und Nutzung der in der BOB-App bereitgestellten Leistungen ist kostenfrei möglich, sofern die Leistung nicht in der Bestellung von BOB-Fahrten liegt oder sonst ausdrücklich anders angegeben wird.

ALLGEMEINE GESCHÄFTS- UND NUTZUNGSBEDINGUNGEN (AGB) für die BOB-App – Die Handy-App für BOB – DAS KONTO-TICKET

(2) Der Zugang zur Nutzung der BOB-App setzt für Neukunden eine Registrierung voraus, bei welcher der Kunde alle zum Zeitpunkt der Registrierung erforderlichen Pflichtfelder wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben hat. Dabei sind die folgenden Pflichtfelder auszufüllen:

- Anrede, Vorname, Nachname, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, IBAN, BIC (nur bei ausländischen Konten), Anschrift (Postadresse), Bestätigung der AGB, Kenntnisnahme der Datenschutzhinweise, Erteilung des SEPA-Lastschrift-Mandats

Zusätzlich zu den Pflichtfeldern können optionale Felder ausgefüllt werden:

- Titel, Mobilfunknummer und Telefonnummer

(3) Bestandskunden, für deren Konto eine E-Mail-Adresse hinterlegt ist, können sich mit ihrem mobilen Endgerät mit Ihren bereits bestehenden Kundendaten ohne erneute Registrierung direkt anmelden. Bestandskunden, die keine E-Mail-Adresse hinterlegt haben, müssen den Kundenservice kontaktieren, um Zugang zu den Leistungen der BOB-App zu erhalten.

(4) Die eingegebenen Daten unterliegen einer Konsistenz- und Formatprüfung. Eine Registrierung wird zudem erst vorbehaltlich einer Bonitäts- und Datenprüfung abgeschlossen und freigeschaltet. Im Fall einer negativen Prüfung erfolgt keine Registrierung. Der Kunde wird durch eine(n) gesonderte(n) E-Mail bzw. Brief über die Ablehnung und Ablehnungsgrund seiner Registrierung informiert.

(5) Mit der Registrierung in der BOB-App erklärt sich der Kunde mit diesen AGB ausdrücklich einverstanden. Auf diese Rechtsfolge wird der Kunde in der BOB-App vor Abschluss der Registrierung hingewiesen.

(6) Der Kunde erhält zur Registrierung eine E-Mail mit einem Aktivierungslink. Die Registrierung für die BOB-App ist erst mit der Aktivierung über den Link abgeschlossen.

(7) Der Vertragstext für die Nutzung der BOB-App wird vom App-Anbieter gespeichert und dem Kunden nebst den AGB per E-Mail nach Abschluss des Vertrags für das BOB-Konto (Registrierung) zugesandt.

(8) Ein Anspruch auf Zugang zu den Leistungen in der BOB-App besteht nicht. Insbesondere behält sich der App-Anbieter vor, die von Kunden bei der Anmeldung gemachten Angaben zu überprüfen. Im Falle von deren Unrichtigkeit ist der App-Anbieter berechtigt, den Zugang des Kunden zu den Leistungen in der BOB-App zu sperren.

(9) Neukunden müssen zum Zeitpunkt der Registrierung über die BOB-App mindestens 18 Jahre alt sein.

12. Anmeldung in der BOB-App

- (1) Die Anmeldung in der BOB-App setzt voraus, dass der Kunde einen Vertrag für ein BOB-Konto abgeschlossen hat.
- (2) Für Bestandskunden ist zusätzliche Voraussetzung einer Anmeldung, dass eine E-Mail-Adresse hinterlegt ist (§ 11 Abs. 3).
- (3) Für die Anmeldung hat der Kunde die Vertragsnummer, Vor- und Nachname sowie das Geburtsdatum anzugeben.

13. Nutzung der digitalen BOB-Karten

- (1) Über die BOB-App können digitale BOB-Karten angelegt werden. Digitale BOB-Karten sind ein virtuelles Medium, um BOB-Fahrten zu bestellen. Digitale BOB-Karten ersetzen bzw. ergänzen die physische BOB-Chipkarten. Digitale BOB-Karten können unterschiedlichen Personen, z. B. Familienmitgliedern der Kunden, zugewiesen werden und entsprechend mit einem »Nicknamen« für die erleichterte Zuordnung durch die Kunden versehen werden.
- (2) Nach der Anmeldung können Kunden digitale BOB-Karten auf dem jeweiligen mobilen Endgerät angelegt werden. Mit der BOB-App können auf mehreren mobilen Endgeräten digitale BOB-Karten unter einem BOB-Konto angelegt werden. Die maximale Anzahl der digitalen BOB-Karten pro BOB-Konto beträgt 10.
- (3) Wenn in der BOB-App die Schaltfläche »Verknüpfen« angeklickt wird, wird per E-Mail ein Aktivierungslink für die Verknüpfung der digitalen BOB-Karte an die für das BOB-Konto hinterlegte E-Mail-Adresse gesendet. Die Verknüpfung der BOB-App des jeweiligen mobilen Endgeräts und der digitalen BOB-Karte ist erst mit der Aktivierung über den Link abgeschlossen.
- (4) Nach der Verknüpfung können Kunden BOB-Fahrten erwerben, die der jeweiligen digitalen BOB-Karte zugeordnet wird. Einzelne BOB-Fahrten werden auf die jeweiligen digitalen BOB-Karten gebucht.

(5) Wird die BOB-App de-registriert oder erfolgt ein Wechsel des mobilen Endgeräts, können bereits angelegte digitale BOB-Karten bei einer neuen Registrierung eines mobilen Endgeräts weiterhin verwendet werden.

14. Verwaltung des BOB-Kontos

- (1) Die Verwaltung des Vertrags für das BOB-Konto und den dazugehörigen Vertragsdaten erfolgt nach der Anmeldung in der BOB-App unter »Mein Vertrag«. Diese Funktion steht nur auf einem mobilen Endgerät zur Verfügung, das mindestens eine digitale BOB-Karte verknüpft ist (§ 13).
- (2) Kunden können insbesondere folgende Vertragsdaten ändern:
 - Titel, E-Mail-Adresse, IBAN, BIC, Anschrift (Postadresse), Mobilfunknummer, Telefonnummer
- (3) Die Bankverbindung kann nur geändert werden, wenn es keinen aktiven Rechnungslauf gibt. Bei Änderung der Bankverbindung ist zudem erforderlich, dass der Kunde die Meldung bis spätestens zum letzten Tag des Vormonats vornimmt. Die Daten eines gekündigten Vertrags für ein BOB-Konto können ab dem Kündigungsdatum grundsätzlich nicht geändert werden.
- (4) Änderungen der Daten unterliegen einer Konsistenz- und Formatprüfung wie auch bei der Registrierung.
- (5) Der Kunde erhält eine E-Mail zur Bestätigung der Vertragsdatenänderung. Wird hingegen die E-Mail-Adresse geändert, geht die E-Mail-Bestätigung noch einmal an die alte E-Mail-Adresse.

15. De-Registrierung in der BOB-App

- (1) Eine Kündigung des Vertrags für das BOB-Konto kann nicht über die BOB-App erfolgen. Hierzu ist eine E-Mail an den Vertragspartner des Kunden für das BOB-Konto zu senden.
- (2) Die De-Registrierung in der BOB-App führt zur Lösung der digitalen BOB-Karte von der BOB-App. Die De-Registrierung führt nicht zu einer Kündigung des Vertrags für das BOB-Konto. Die De-Registrierung ist mit der Bestätigung in der BOB-App abgeschlossen.
- (3) Der Kunde ist berechtigt, die BOB-App auf seinem mobilen Endgerät zu deinstallieren.

16. Bestellung von BOB-Fahrten

- (1) Die Präsentation der bestellbaren BOB-Fahrten auf der BOB-App stellt kein Angebot im Rechtssinne dar, sondern lediglich eine Aufforderung an den Vertragspartner für das BOB-Konto, ein Angebot im Rechtssinne abzugeben.
- (2) Für die Preisermittlung und für die weiteren Bedingungen der BOB-Fahrten gelten die Allgemeine Geschäftsbedingungen für BOB – Das Konto-Ticket sowie die jeweils gültigen Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen des VBN.
- (3) Die Bestellung von BOB-Fahrten über die BOB-App kann nur durch den registrierten und angemeldeten Kunden erfolgen.

Vor der verbindlichen Bestellung einer BOB-Fahrt erhält der Kunde Gelegenheit, um die Daten des Kaufs einer BOB-Fahrt zu überprüfen und zu korrigieren (z. B. Korrektur über die Eingabefelder, über die Abbruchtaste und/oder Neueingabe). Es wird ein Bestätigungsfeld mit einer Übersicht der zu bestellenden BOB-Fahrt angezeigt. Dem Kunden erscheint vor der verbindlichen Bestellung ebenfalls ein Hinweis, dass die jeweils gültigen Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen des VBN (einschließlich ihrer Anhänge und Anlagen) gelten; diese werden über einen Hyperlink eingebunden.

Durch Anklicken des Buttons »Kostenpflichtig buchen« im Rahmen des Bestellvorgangs in der BOB-App geben Kunden Ihrem Vertragspartner für das BOB-Konto ein verbindliches Angebot auf Abschluss einer Bestellung für eine BOB-Fahrt ab.

- (4) Der Vertrag wird wirksam abgeschlossen, wenn die elektronische Fahrtberechtigung zur BOB-App auf das mobile Endgerät des Kunden geschickt wird. Der Zugang der Bestellung beim Vertragspartner für das BOB-Konto wird dem Kunden unverzüglich in der BOB-App bestätigt.
- (5) Der Vertragstext wird vom App-Anbieter und dem Vertragspartner für das BOB-Konto gespeichert. Der Kunde hat die Möglichkeit, die jeweils gültigen bestellten BOB-Fahrten der mit seinem mobilen Endgerät verknüpften digitalen BOB-Karten in der BOB-App unter »Ticket« abzurufen. Darüber hinaus kann der Kunde unter »Meine Fahrten« alle abgelaufenen und nicht abgerechneten Fahrten anzeigen lassen.

ALLGEMEINE GESCHÄFTS- UND NUTZUNGSBEDINGUNGEN (AGB) für die BOB-App – Die Handy-App für BOB – DAS KONTO-TICKET

- (6) Erfolgt eine Bestellung einer BOB-Fahrt erfolgreich auf dem Server des APP-Anbieters und wird die BOB-Fahrt digital versandt, werden Bestellungen von BOB-Fahrten dem Kunden berechnet. Dies gilt insbesondere auch in den Fällen, in denen die Übermittlung bzw. der Zugang des Nachweises für die Fahrtberechtigung auf das mobile Endgerät wegen fehlerhafter Nutzung oder Installation von Hard- oder Software des Kunden scheitert.

17. Zahlungen

- (1) Die BOB-App ermöglicht Zahlungen ausschließlich über das per BOB-App erteilte Mandat für das SEPA-Lastschriftverfahren.
- (2) Für Bestandskunden ist bereits bei erstmaliger Anmeldung das bestehende Mandat für das SEPA-Lastschriftverfahren hinterlegt.
- (3) Für die Zahlung per SEPA-Lastschriftverfahren fallen durch Nutzung der BOB-App keine weiteren Kosten an.

18. Kein Widerrufs- oder Rückgaberecht für BOB-Fahrten

Gemäß § 312 Abs. 2 Nr. 5 BGB finden die Vorschriften für Fernabsatzverträge keine Anwendung auf Verträge über die Beförderung von Personen. Es besteht daher kein Widerrufsrecht des Kunden für die bestellten BOB-Fahrten.

19. Pflichten des Kunden bei Nutzung der BOB-App

- (1) Der Kunde trägt die Verantwortung, sein mobiles Endgerät vor unbefugter Nutzung durch Dritte zu schützen, beispielsweise durch Betriebssystemsperrungen, wie FaceID oder PIN.
- (2) Erlangt der Kunde Kenntnis vom Missbrauch seiner Zugangsdaten oder bei Verlust oder Diebstahl des mobilen Endgerätes, so hat er den App-Anbieter unverzüglich davon zu unterrichten. Für die Sperrung kann der Kunde die VBN-Servicehotline 0421-596059 24 h pro Tag wählen. Bei Missbrauch ist der App-Anbieter berechtigt, den Zugang zu den Leistungen in der BOB-App zu sperren. Die Aufhebung der Sperre ist nur durch entsprechenden Antrag des Kunden in Textform (z. B. schriftlich, per Fax oder E-Mail) möglich.
- (3) Der Kunde ist verpflichtet, die persönlichen Daten in seinem Kundenkonto umgehend zu aktualisieren, wenn sich diese geändert haben. Ist eine postalische Zustellung über einen längeren Zeitraum nicht möglich, ist der App-Betreiber befugt eine für den Kunden kostenpflichtige Auskunft beim Einwohnermeldeamt einzuholen.
- (4) Die BOB-App darf durch den Kunden oder sonstige Dritte nicht geändert und/oder modifiziert werden. Zweckfremde Nutzungen sind unzulässig; dazu gehört insbesondere die Vermietung, Verleihung, Verkauf, Lizenzierung, Abtretung oder sonstige Übertragung der BOB-App.

20. Laufzeit und Kündigung

- (1) Die Nutzungslaufzeit des Kunden für die BOB-App ist unbefristet.
- (2) Der Kunde kann die Registrierung der BOB-App jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist und ohne Angabe eines Grundes im Rahmen der BOB-App direkt rückgängig machen (De-Registrierung) und die BOB-App von seinem mobilen Endgerät löschen. Die De-Registrierung und/oder Löschung der BOB-App hat keine Auswirkungen auf das Bestehen des Vertragsverhältnisses für das BOB-Konto und/oder auf offene und künftige Forderungen aus den Verträgen.
- (3) Der App-Anbieter kann die Nutzungslaufzeit des Kunden bei der BOB-App jederzeit unter Einhaltung einer 14-tägigen Frist durch entsprechende E-Mail an die vom Kunden hinterlegte E-Mail-Adresse oder schriftlich an die vom Kunden hinterlegte Postanschrift kündigen.
- (4) Das Recht zur außerordentlichen, fristlosen Kündigung bzgl. der BOB-App aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Solch ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn
- der Kunde die BOB-App und/oder die dort bereit gestellten Leistungen des App-Anbieters missbraucht und/oder
 - der Kunde im Rahmen seines BOB-Kontos oder bei der Registrierung falsche Angaben macht.

Im Hinblick auf die Form der außerordentlichen Kündigung gilt Abs. 3 entsprechend.

- (5) Der App-Anbieter behält sich das Recht vor, die Zugangsberechtigung des Kunden zurückzunehmen bzw. die Registrierung abzulehnen oder den Zugang des Kunden vorläufig ganz oder teilweise zu sperren, wenn der Kunde die BOB-App gesetzeswidrig und/oder unter Verstoß gegen die AGB und/oder andere anwendbare Vertragsbedingungen nutzt. Von einer Zurücknahme der Zugangsberechtigung bzw. der Ablehnung der Anmeldung sowie Sperrung des Zugangs wird der Kunde vom App-Anbieter unverzüglich per E-Mail oder postalisch informiert.

E. KONTAKT / SCHLICHTUNG

21. Kontakt der BSAG und Angaben zum Schlichtungsverfahren

BSAG-Kundencenter Domsheide
Balgebrückstr. 11 | 28195 Bremen
Telefon: 0421/5596-666 (Mo. – Do. 9:00 – 17:00 Uhr und Fr. 9:00 – 13:30 Uhr)
E-Mail: bob@bsag.de

BSAG-Kundencenter Hauptbahnhof
Breitenweg 3 a | 28195 Bremen

BSAG-Kundencenter Vegesack
Vegesacker Bahnhofplatz | 28757 Bremen

Gegenüber Verbrauchern ist die BSAG bereit an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Die zuständige Verbraucherschlichtungsstelle ist:

Nahverkehr-Schlichtungsstelle Niedersachsen und Bremen e. V.,
Postfach 6025 | 30060 Hannover | www.nahverkehr-snub.de.

Für die Beilegung von Streitigkeiten aus dem zwischen der BSAG und den Verbrauchern bestehenden Vertragsverhältnis können Verbraucher mit der BSAG ein Verfahren zur alternativen Streitbeilegung durchführen.

Für die Durchführung wird seitens der Europäischen Kommission eine Plattform zur sog. Online-Streitbeilegung bereitgehalten. Diese Plattform können Sie unter folgendem Link abrufen: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>.

Die E-Mail-Adresse der BSAG für die Online-Streitbeilegung lautet:
Kundenbetreuung@bsag.de

22. Kontakt der VWG und Angaben zum Schlichtungsverfahren

VWG-Kundencenter am ZOB
Willy-Brandt-Platz 3 | 26123 Oldenburg
Telefon: 0441/9366-900
E-Mail: mobilitaetszentrale@vwg.de

VWG-Kundencenter am Lappan
Mobilitätszentrale
Staulinie 1 | 26122 Oldenburg
Telefon: 0441/9366-800

Gegenüber Verbrauchern ist die BSAG bereit an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Die zuständige Verbraucherschlichtungsstelle ist:

Nahverkehr-Schlichtungsstelle Niedersachsen und Bremen e. V.,
Postfach 6025 | 30060 Hannover | www.nahverkehr-snub.de.

Für die Beilegung von Streitigkeiten aus dem zwischen der VWG und den Verbrauchern bestehenden Vertragsverhältnis können Verbraucher mit der VWG ein Verfahren zur alternativen Streitbeilegung durchführen.

Für die Durchführung wird seitens der Europäischen Kommission eine Plattform zur sog. Online-Streitbeilegung bereitgehalten. Diese Plattform können Sie unter folgendem Link abrufen: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>.

Die E-Mail-Adresse der VWG für die Online-Streitbeilegung lautet:
mobilitaetszentrale@vwg.de

ALLGEMEINE GESCHÄFTS- UND NUTZUNGSBEDINGUNGEN (AGB) für die BOB-App – Die Handy-App für BOB – DAS KONTO-TICKET

23. Kontakt der BVV und Angaben zum Schlichtungsverfahren

BVV-Kundencenter am Hauptbahnhof
Hauptbahnhof | Friedrich-Ebert-Str. | 27570 Bremerhaven
Telefon: 0471/3003-550

BVV-Kundencenter Mitte
Bürger 73 | 27568 Bremerhaven

Gegenüber Verbrauchern ist die BVV nicht bereit an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Für die Beilegung von Streitigkeiten aus dem zwischen der BVV und den Verbrauchern bestehenden Vertragsverhältnis können Verbraucher mit der BVV ein Verfahren zur alternativen Streitbeilegung durchführen.

Für die Durchführung wird seitens der Europäischen Kommission eine Plattform zur sog. Online-Streitbeilegung bereitgehalten. Diese Plattform können Sie unter folgendem Link abrufen: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>.

Die E-Mail-Adresse der BVV für die Online-Streitbeilegung lautet:
info@bremerhavenbus.de

24. Allgemeine Informationen zu BOB – DAS KONTO-TICKET

Nähere Informationen finden Sie unter: www.bob-ticket.de

25. Allgemeine Informationen zu den Tarifen

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen
Am Wall 165–167 | 28195 Bremen
VBN-24h-Serviceauskunft: 0421/59 60 59